

# Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2018

**Ort:** Petersgraben 45, Sitzungszimmer UG  
**Zeit:** 12.15 - 13.45 Uhr

**Anwesende:** David Atwood, Philippe Hofstetter, Christopher Klenk, Andreas Baumgartner, Sandro Sieber, Anja Roth, Annette Milnik, Lukas Hohl

**Abwesend:** Klaus Birnstiel

**Protokoll:** Patricia Eiche

## Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 23. August 2017**
2. **avuba Antrag „Finanzierungsbeiträge für Editing Services“**
3. **actionuni Positionspapier**
4. **Universitäre Kostensparmassnahmen**
5. **avuba Mittagstisch mit dem avuba Vorstand**
6. **avuba Happy Hours**
7. **Open Access**
8. **Nächste avuba Vorstandssitzung**

## Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 23. August 2017

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 23. August 2017 wird genehmigt und verdankt.

## Traktandum 2: avuba Antrag „Finanzierungsbeiträge für Editing Services“

Die avuba plant, bis Ende Februar 2018 dem Ressort Nachwuchsförderung einen Antrag für Finanzierungsbeiträge für Editing Services zukommen lassen. Die avuba möchte damit erreichen, dass die Sprachkorrektur für englischsprachige Veröffentlichungen finanziell gefördert werden, damit die Qualität des Forschungsoutputs der Universität Basel und damit das Image unserer Universität gestärkt wird. Ausserdem könnte dadurch der Aufwand zur Korrekturlesung der Veröffentlichungen durch die Subvisoren (v.a. Post-Docs und Professoren) reduziert werden.

Das Sprachenzentrum der Universität Basel bietet seit 2016 Editing und Proofreading für englische Texte an. Unter „Editing“ fallen Manuskripte, die bei Verlagen eingereicht werden und einem strengen Peer-Review-Verfahren unterliegen. Editing Aufträge werden mit 85 Franken pro Stunde verrechnet. „Proofreading“ gilt für Schriftstücke, die von der Universitätsbibliothek oder den Fakultäten frei zugänglich veröffentlicht werden und kostet 1.70 Franken für 100 Wörter.

Eine Delegation der avuba trifft sich im Januar mit den Verantwortlichen des Sprachenzentrums, um deren Kapazitäten sowie allfällige Details des Antrags zu besprechen.

### **Traktandum 3: actionuni Positionspapier**

Die avuba ist seit 2013 Mitglied beim Dachverband der Mittelbauvereinigungen der Schweiz [actionuni der Schweizer Mittelbau](#). Im Dezember 2017 wurde der avuba das actionuni „Positionspapier zur Nachwuchsförderung an Schweizer Hochschulen“ – mit der Bitte um Feedback – zugestellt. Das Papier beinhaltet die folgenden acht Themengebiete: Diversifizierung der Karrierewege innerhalb der Hochschule und alternative Karrieren, Professionelles Personalmanagement, Doppeltes Kompetenzprofil Forschung/Praxis, Transparenz und Karriereberatung, Stärkere Departemente, Minimum an Forschungszeit, Familienkompatible Karrieren sowie Mitwirkungsrechte.

Der avuba Vorstand versteht das Papier als grössten gemeinsamen Nenner der Bedürfnisse und Erwartungen des Mittelbaus an Schweizer Hochschulen und ist dankbar für die Arbeit, welche actionuni geleistet hat.

Die nächste Delegiertenversammlung von actionuni wird am 7. oder 14. Juni 2018 in Bern stattfinden. Die avuba hat wie bisher 5 Stimmen.

### **Traktandum 4: Universitäre Kostensparmassnahmen**

Da bisher keine öffentlich zugänglichen Informationen in Bezug auf die universitären Kostensparmassnahmen vorliegen und die besprochenen Themen sowohl in den Fakultätsausschüssen als auch in den Fakultätsversammlungen einer Schweigepflicht unterliegen, kann die avuba aktuell noch keine Stellungnahme schreiben.

Die Regenzvertreter der Gruppierung III werden bei den Geschäftsführern der jeweiligen Fakultäten nachfragen, ob bzw. wann die jeweilige Fakultät ihre Angehörigen über die beschlossenen Massnahmen informieren wird.

Ausserdem werden die Regenzvertreter der Gruppierung III bei den Assistierenden ihrer Fakultät, welche an den Sitzungen der Fakultätsversammlung teilnehmen, nachfragen, ob sie konkreten Handlungsbedarf sehen und/oder von der avuba überfakultäre Unterstützung benötigen.

Die avuba plant für 2018 namhafte Vertreterinnen und Vertreter des aktuellen finanzpolitischen universitären Geschehens zu einem Anlass einzuladen, um über die mittelfristigen finanziellen und politischen Tendenzen für die Universität Basel informiert zu werden. Hierzu gehören namentlich Regierungsrat Dr. Conradin Cramer, Vorsteher des Basler Erziehungsdepartements und Mitglied des Universitätsrats, und Regierungsrätin Monica Gschwind, Vorsteherin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft und Mitglied des Universitätsrats, sowie unsere Rektorin, Prof. Andrea Schenker-Wicki.

### **Traktandum 5: avuba Mittagstisch mit dem avuba Vorstand**

Die avuba organisiert im Mai oder im Juni einen avuba Mittagstisch, an welchem die avuba Vorstandsmitglieder Fragen der ZuhörerInnen beantworten werden. Während die Assistierenden sich mittelbaurelevante Fragen von Peers und gleichzeitig ihren InteressensvertreterInnen beantworten lassen können, erhofft sich die avuba, zu erfahren, welche Themen ihre Mitglieder aktuell beschäftigen.

### **Traktandum 6: avuba Happy Hours**

Der avuba Vorstand hat an der Vorstandssitzung vom 23. August 2017 eine finanzielle Unterstützung für die nächsten acht avuba Happy Hours im Rahmen von 4'000 CHF genehmigt. Die vergangenen drei Happy Hours im Verso haben gezeigt, dass dieser Betrag nicht ausreichen wird, um acht Happy Hours zu finanzieren.

Bei 60-70 Besuchern fallen für die avuba Kosten für Getränke von ca. 600 Franken an. Hinzu kommen die Löhne der Verso Mitarbeitenden sowie allfällige Kosten für Technik und Musik.

Da die Regelmässigkeit der Events vorerst beibehalten werden soll, wird mit den Verantwortlichen der Verso Bar abgeklärt, ob die Getränke an den avuba Happy Hours während der ersten Stunde, d.h. zwischen 19 und 20 Uhr, im Sinne von „2 für 1“ zum halben Preis ausgegeben werden könnten. Bis zur nächsten Vorstandssitzung soll überprüft werden, ob diese Massnahme bei gleichbleibenden Besucherzahlen zu einer geringeren finanziellen Belastung für die avuba führt.

#### **Traktandum 7: Open Access**

Am 17. Januar 2018 wird eine Brainstorming-Sitzung zum Thema Open Access stattfinden. In dieser Sitzung, an welcher u.a. Nicolas Sartori, Leiter Fachstelle Open Access an der Universitätsbibliothek, teilnehmen wird, geht es v.a. um eine erste Auslegeordnung bezüglich der Bedürfnisse und Erwartungen des Mittelbaus sowie Überlegungen zu den nächsten Schritten. Aktuelles Ziel ist es, bis im Frühling 2018 eine avuba Stellungnahme zu verfassen.

#### **Traktandum 8: Nächste avuba Vorstandssitzung**

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im April 2018 stattfinden.

Basel, 12. Januar 2018

Christopher Klenk

Philippe Hofstetter